

**19.-23. MAI 2014**



**WISSENSCHAFT** IN KÖLNER HÄUSERN

# KÖLNER WISSEN MEHR!

Jetzt Tickets sichern unter:

[www.koelner-wissenschaftswoche.de](http://www.koelner-wissenschaftswoche.de)



# An Ort und Stelle ...

## Kölner Wissenschaftsrunde

In Köln gibt es zwei Universitäten, zwei Kunsthochschulen, zehn Hochschulen für angewandte Wissenschaften und sechs außeruniversitäre Forschungseinrichtungen. Gemeinsam mit den Partnern Stadt Köln und Industrie- und Handelskammer zu Köln haben sie 2004 das Netzwerk der Kölner Wissenschaftsrunde (KWR) gegründet.

Die KWR hat ein einzigartiges Wissenschaftsportal mit immer aktuellen Meldungen rund um die Wissenschaft und Forschung, Infos und Tipps zum Studium, Wissenschaftssendungen im Fernsehen, Interviews mit Wissenschaftlern sowie aktuellen Terminen und Events aufgebaut. In Kooperation mit der Stadt Köln konnte die Veranstaltungsreihe WiR | Wissenschaft im Rathaus (an jedem ersten Montag im Monat)

etabliert werden. Die KWR-Mitglieder beteiligen sich außerdem an vielen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie z.B. der Kinder-Uni, der Nacht der Technik, aber auch bei wissenschaftsfernen Events wie den Kölner Lichtern.



# ... mit dabei sein!

## Wissenschaft in Kölner Häusern

In der Woche vom 19. bis 23. Mai 2014 bietet sich interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, die Vielfalt der Kölner Wissenschaft an spannenden und außergewöhnlichen Orten kennenzulernen. An Orten, mit denen sich interessante wissenschaftliche Themen und besondere Highlights verknüpfen lassen. So erlebt man Wissenschaft und die eigene Stadt anders und immer wieder neu!

Wissenschaftler aus den Einrichtungen der Kölner Wissenschaftsrunde stellen ihre Forschungsthemen anschaulich vor. Ergänzt werden sie durch Praxisbeispiele vor Ort. Anschließend können Sie mit den Fachvertretern diskutieren. Über den Wissenschaft-Praxis-Bezug erschließt sich ein ganz neuer Zugang zur Wissenschaft.

Täglich finden mehrere Parallelveranstaltungen statt. Melden Sie sich über das Kölner Wissenschaftsportal zu den Einzelevents an.

### **Achtung:**

Die Anzahl der Besucher ist bei allen Angeboten begrenzt. Sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihr kostenfreies Ticket unter: [www.koelner-wissenschaftswoche.de](http://www.koelner-wissenschaftswoche.de).

**Montag | 19. Mai 2014**

## **Mobilität im 21. Jahrhundert**

Im Brennstoffzellen-Bus durch Köln? Seit 2011 setzt die RVK GmbH bereits zwei wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen-Hybridbusse in der Kölner Region ein. Erleben Sie eine exklusive Sonderfahrt durch Köln und werfen Sie einen fachkundig begleiteten Blick in den Motorraum. Anhand von Echtzeitmessungen während der Fahrt wird die neuartige Antriebstechnik demonstriert und erläutert. Ein zehnminütiger Film über die Entstehung der Fahrzeuge zeigt deren Entwicklungsgeschichte und beschreibt die Potentiale dieses innovativen und emissionsfreien Antriebssystems.

Prof. Dr. Andreas Lohner  
Fachhochschule Köln



**Regionalverkehr Köln GmbH**

Busbahnhof (Haltestelle des RVK)  
Breslauer Platz (HBF)  
50667 Köln

**Start 18:00 Uhr | max. 35 Plätze**

**Montag | 19. Mai 2014**

## **Jugendkriminalität – Strafe muss sein**

Auch junge Menschen begehen Straftaten – sogar überdurchschnittlich viele im Verhältnis zu ihrem Bevölkerungsanteil. Dabei überwiegen Eigentums- und Verkehrsdelikte. Hinzu kommen Sachbeschädigungen und auch Gewalttaten. Die Frage, ob es eine „Lösung“ für das Problem „Jugendkriminalität“ geben kann oder ob wir die Entwicklungen mit anderen Maßstäben betrachten sollten, wird „hinter Gittern“ in einer Großraumzelle des Polizeipräsidiums Köln erörtert. Ergänzend schildert ein Kriminalbeamter seinen Alltag im Umgang mit kriminell gewordenen Jugendlichen.

Prof. Dr. Philipp Walkenhorst  
Universität zu Köln



Polizeipräsidium Köln  
Walter-Pauli-Ring 2–6 (Kalk)  
51103 Köln

**Start 18:00 Uhr | max. 15 Plätze**

# Montag | 19. Mai 2014

## Multikulti – Das Fremde und das Eigene

Den Blick schärfen für die interkulturelle Plattform „Kiosk“, erforschen, wie sich hier Fremdes und Bekanntes mischen. Reich oder nicht, lokal oder global, eilig oder mit Weile – auf kleinem Raum erschließt sich die große Vielfalt des urbanen Zusammenlebens. Mahmoud Shakib (Kioskbesitzer), Sheila Mysorekar (Auslandskorrespondentin) und Cagla Bay (Journalistik-Studentin) sprechen über die vielen Facetten des multikulturellen Miteinanders. Musikalisch begleitet Jens Düppe den ungewöhnlichen Abend am Originalschauplatz – im Büdchen an der Ecke.

Prof. Dr. Christof Breidenich, Prof. Dr. Marlis Prinzing  
Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation (MHMK)



Kiosk | Top shop  
Salierring 34 (Barbarossaplatz)  
50677 Köln

**Start 18:30 Uhr | max. 30 Plätze**

**Dienstag | 20. Mai 2014**

## **Richtig „getwittert“ ist halb gewonnen?**

Kein Tag vergeht, an dem die abendlichen Nachrichten nicht über die globalen Finanzmärkte berichten. Das Auf und Ab der Märkte bewegt die Menschen, das zeigt sich auch in sozialen Medien wie Twitter. Mit den hier gewonnenen Daten lässt sich die Heftigkeit von Diskussionen messen und ihr Zusammenhang mit „harten“ wirtschaftlichen Fakten bestimmen. Der Vortrag beantwortet die Frage, ob und wie die in sozialen Netzen erhobenen Daten für die Vorhersage des Euro-Dollar-Wechselkurses genutzt werden können. Diese ungewöhnlichen „Finanzinstrumente“ lernen Sie in der traditionsreichen Privatbank Hauck & Aufhäuser kennen, eine der größten unabhängigen Privatbanken Deutschlands.

Prof. Dr. Dr. Dietmar Janetzko  
Cologne Business School (CBS)



**HAUCK & AUFHÄUSER**

PRIVATBANKIERS SEIT 1796

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA  
Konrad-Adenauer-Ufer 67  
50668 Köln

**Start 18:00 Uhr | max. 45 Plätze**



**Dienstag | 20. Mai 2014**

## **Ehrbares Unternehmertum oder maximale Gewinne?**

Was bedeutet ehrbares Unternehmertum in der Praxis: der bestirnte Himmel über mir, das moralische Gesetz in mir, maximale Gewinne vor mir? Der wissenschaftliche Beitrag wird danach fragen, wie eine Unternehmenspraxis sinnvoll zu ethischen Forderungen in Beziehung gesetzt werden kann. Es ergeben sich Perspektiven, die eine Verbindung von Ethik und Ökonomie als Kern des unternehmerischen Erfolgs begreifbar machen. Nehmen Sie daher Platz im Fachhandelshaus für Büroeinrichtungen BOS und erfahren Sie mehr über etablierte CSR-Management-Systeme, Unternehmensethik sowie das Erfolgskonzept des Unternehmens.

Prof. Dr. Stefan Heinemann  
Hochschule für Oekonomie & Management (FOM)



BOS Büro- und Objekteinrichtungen GmbH  
Vor den Siebenburgen 2  
50676 Köln

**Start 18:00 Uhr | max. 60 Plätze**

**Dienstag | 20. Mai 2014**

## **Verkehrsmanagement – Der Weg ist das Ziel**

Großveranstaltungen oder Katastrophensituationen gefährden die Funktionsfähigkeit von Verkehrssystemen. Gleichzeitig kommt diesen Systemen während und nach derartigen Ereignissen eine wesentliche Rolle zu. Einsatzkräfte nutzen die Verkehrsstruktur, um Transporte und Einsatzlogistik zu gewährleisten – eine enorme Herausforderung für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Innerhalb kürzester Zeit müssen Entscheidungen getroffen und Maßnahmen effizient abgewickelt werden, um die Bevölkerung vor Gefahren zu schützen. Erfahren Sie in den Räumen der IHK Köln, wie Entscheidungsträger bei Großeinsätzen in Köln durch Managementsysteme effizient unterstützt werden.

Dipl.-Ing. Marc Hohloch  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)



Industrie- und Handelskammer zu Köln (IHK)  
Unter Sachsenhausen 10–26  
50667 Köln

**Start 18:30 Uhr | max. 30 Plätze**

**Mittwoch | 21. Mai 2014**

## **Sport – Mord oder Altersvorsorge?**

Unsere Lebenswelt hat sich durch die zunehmende Rolle audiovisueller Medien wie Fernsehen und Computer stark verändert. Der damit verbundene Bewegungsmangel wirkt sich nachteilig auf Körper, Geist und Seele aus. Entgegen dem alten Spruch „Sport ist Mord“ wissen wir heute, dass körperliche Aktivität ein wichtiger Ausgleich und eigentlich das einzig wirksame Anti-Aging-Medikament ist. Was sinnvoll ist und wo die optimale „Bewegungs-Dosis“ liegt, wird in der Kölner Radstation erläutert, besprochen und diskutiert. Das einzigartige Kölner Mobilitätskonzept der Radstation bringt Pendler, Touristen, Studenten, Familien, Gruppen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen in Bewegung.

Prof. Dr. Christine Graf  
Deutsche Sporthochschule Köln



Kölner Radstation  
Breslauer Platz (HBF)  
50667 Köln

**Start 18:00 Uhr | max. 30 Plätze**

# Mittwoch | 21. Mai 2014

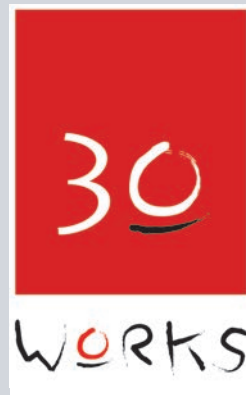
## Kunst – Von Menschen und für Menschen

Wenn man eine Galerie betritt, hängt dort die Kunst normalerweise an den Wänden. Street Art findet man ebenfalls an Wänden, allerdings meist dort, wo sie nicht gewollt ist. Wo also gehört die Kunst hin? In die Galerie, auf die Straße, mitten unter die Menschen? Wer erklärt und vermittelt die Kunst? Welche Kriterien legt ein Galerist an, wenn er Arbeiten präsentiert? Antworten geben die Wissenschaftler der MHMK, der Galeriebesitzer Gérard Margaritis und der Kölner Künstler Thomas Baumgärtel (Bananensprayer). Der Musiker Jens Düppe schafft in der Galerie 30works mit einer hochkarätigen Sammlung von Meisterwerken aus Pop-Art, Urban Art und Streetart den akustischen Rahmen.

Prof. Dr. Christof Breidenich, Prof. Dr. Marlis Prinzing  
Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation (MHMK)

Kunstgalerie  
30works GmbH  
Antwerpener Straße 42  
50672 Köln

**Start 18:30 Uhr**  
**max. 60 Plätze**

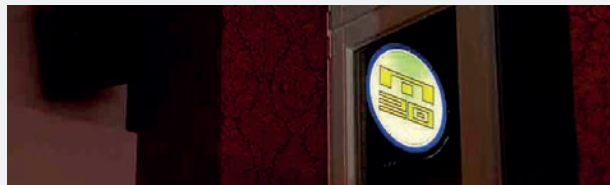


**Mittwoch | 21. Mai 2014**

## **Ihre Droge – Gärprozesse der Seele**

In dem wissenschaftlichen Vortrag wird der Alkohol zwar als Droge angesehen, aber die Droge an sich ist nicht schuld an der Sucht vieler Menschen. Vielmehr sind es die Konsumgewohnheiten, Rituale und vor allem psychische Probleme, die zur Sucht führen. Im weitesten Sinne wird also auf die „Gärprozesse der Psyche“ und nicht die des Alkohols abgezielt. Deshalb wird an diesem Abend in der Szenekneipe „M20“ nicht wie üblich getrunken und coole Musik gehört, sondern folgende Fragen werden erläutert: Welche Menschen sind besonders suchtgefährdet? Wie erkennt man rechtzeitig Risikofaktoren? Welche Präventionsstrategien speziell für Kinder suchtkranker Eltern sind wirksam?

Prof. Dr. Michael Klein  
Katholische Hochschule NRW



M20 | Musik- & Cocktailbar  
Maastrichter Straße 20 (Belgisches Viertel)  
50672 Köln

**Start 18:30 Uhr | max. 40 Plätze**

**Donnerstag | 22. Mai 2014**

## **Migration und Sprache**

Welche Rolle spielt die deutsche Sprache für die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund? Welchen Stellenwert hat heute die Herkunftssprache? Werden Sprachhürden weiterhin verdrängt und ignoriert? Anhand von Zeitzeugnissen aus knapp 60 Jahren Migrationsgeschichte wird der sprachlichen Dimension von Migration nachgegangen. Anschließend können Sie mit dem Wissenschaftler und Arnd Kolb (DOMiD-Geschäftsführer) über aktuelle Erkenntnisse aus der Migrations- und Bildungsforschung diskutieren. Lernen Sie das umfangreiche DOMiD-Archiv, das seit 2010 im Bezirksrathaus in Köln-Ehrenfeld beheimatet ist, in einer exklusiven Führung kennen.

Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Universität zu Köln



DOMiD  
Venloer Straße 419 (Ehrenfeld)  
50825 Köln

**Start 17:00 Uhr | max. 25 Plätze**

**Donnerstag | 22. Mai 2014**

## **Kulturpflanzen – Mutationen verändern die Welt**

In einem Einführungsvortrag über Mutationen und ihre Auswirkungen erhalten Sie Einblicke in die moderne Pflanzenforschung. Bei dem anschließenden Rundgang durch das Institut und dem Lehrgarten lernen Sie die Vielfalt der Kulturpflanzen kennen und erfahren mehr über deren Bedeutung. Das Kölner Max-Planck-Institut für Züchtungsforschung (MPIPZ) zählt zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der molekularen Pflanzenbiologie. Die WissenschaftsScheune in Köln-Vogelsang ist eine Einrichtung des MPIPZ, in der Sie Wissenschaft anschaulich und hautnah erleben können.

Prof. Dr. Heinz Saedler, Dr. Wolfgang Schuchert  
MPI für Pflanzenzüchtungsforschung

WissenschaftsScheune  
Verein der Freunde und  
Förderer des MPI für  
Pflanzenzüchtungsforschung  
Carl-von-Linné-Weg 10  
50829 Köln

**Start 17:30 Uhr**  
**max. 30 Plätze**



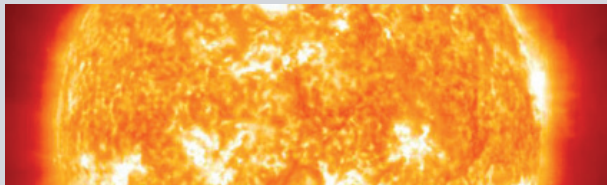
# Donnerstag | 22. Mai 2014

## Licht und Schatten – Effekte der Sonne auf die Haut

Sonne tut gut – jeder von uns weiß das. Sonnenbaden ist die natürliche Möglichkeit, im Körper Vitamin D zu bilden. Dieses zentrale Hormon reguliert u.a. den Knochenaufbau, das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem. Leider gibt es auch keine wissenschaftlichen Zweifel daran, dass die Sonne schädliche Effekte auf die Haut hat. Sie beschleunigt die Prozesse der Hautalterung und fördert die Entstehung von Hautkrebs. Wie viel Sonne ist gut? Warum ist das Werbeversprechen vieler Sonnenstudios „Hier können Sie Vitamin D bilden“ falsch? Fragen, die an einem besonderen „Strand-Abend“ im größten Sandkasten Kölns, der „Playa in Cologne“, beantwortet werden.

Dr. Mario Fabri

Klinik für Dermatologie, Sonderforschungsbereich Haut, Uniklinik Köln



Vaca Roja, am Stadion, KTHC Rot-Weiss  
Olympiaweg 9  
50933 Köln (Junkersdorf)

**Start 18:30 Uhr | max. 45 Plätze**



**Freitag | 23. Mai 2014**

## **Karriereerfolg – Von den Affen lernen**

Wenn zwei Männchen um die Alpha-Position buhlen, suchen sie sich dafür männliche und weibliche Unterstützer innerhalb ihrer Gruppe. Das Männchen, dem es gelingt, die größere und stabilere Allianz von Unterstützern aufzubauen, übernimmt auch die Führung des Rudels. Alphamännchen wird also nicht derjenige mit der körperlich größten Kraft, sondern der mit der besseren Einflusskompetenz (*Harari, 2013*). Auch für Menschen sind der Aufbau, die Pflege und die Nutzung sozialer Netzwerke essentielle Hilfsmittel, um die Karriereleiter zu erklimmen. Nutzen Sie Ihre Karrierechancen und lernen Sie von der Strategie der Affen: natürlich im Kölner Zoo, einer der ältesten Tieranlagen Deutschlands.

Dipl.-Psych. Dominic-Nicolas Gansen-Ammann  
Hochschule Fresenius



Zoologischer Garten Köln  
Riehler Straße 173  
50735 Köln

**Start 17:00 Uhr | max. 100 Plätze**

**Freitag | 23. Mai 2014**

## **Uhr im Kopf – Moderne Rhythmustheorie**

Die Entstehung einer „Uhr im Kopf“ und die Fähigkeit, sich zu akustischen Signalen präzise und koordiniert zu verhalten, haben wesentlich zur Herausbildung des Homo sapiens im Evolutionsprozess beigetragen. Mit anderen Worten: Rhythmusproduktion und die Ansprache auf Rhythmen ist eine tief im Menschen verankerte Verhaltensform. In dem Vortrag werden die biologischen und psychologischen Grundlagen hierfür erörtert. Im traditionsreichen und servicestarken Musikhaus Tonger wird mittels Beispielen aus Europa, Westafrika und Indien gezeigt, wie die allgemeine rhythmische Begabung des Menschen in unterschiedliche, kulturell definierte musikalische Techniken und Formen überführt wird.

Prof. Dr. Hans Neuhoff  
Hochschule für Musik und Tanz Köln



Musikhaus Tonger  
Brückenstraße 6  
50667 Köln

**Start 17:00 Uhr | max. 40 Plätze**

# Kontakt

Projektbüro der Kölner Wissenschaftsrunde

FH Köln | KISD | zefo

Dipl.-Des. Kerstin Broichhagen

Ubierring 40

50678 Köln

Tel.: 0221 8275 3187

E-Mail: [wissenschaftsrunde@koeln.de](mailto:wissenschaftsrunde@koeln.de)

Web: [www.koelner-wissenschaftsrunde.de](http://www.koelner-wissenschaftsrunde.de)

# KÖLNER WISSEN MEHR!

Jetzt Tickets sichern unter:  
[www.koelner-wissenschaftswoche.de](http://www.koelner-wissenschaftswoche.de)